

## Medienmitteilung

21. August 2019 – 07.00 Uhr

### Mediensprecherin

Karin Labhart  
Telefon +41 32 387 51 57  
Mobile +41 79 609 22 02  
[karin.labhart@feintool.com](mailto:karin.labhart@feintool.com)  
[www.feintool.com](http://www.feintool.com)

### Resultat erstes Semester Geschäftsjahr 2019

## Schwieriges Marktumfeld beeinflusst Umsatz und Ergebnis

Das Technologieunternehmen Feintool verzeichnete im ersten Halbjahr 2019 in einem herausfordernden Marktumfeld einen leichten Umsatzrückgang. Dieser sank im Vergleich zum Vorjahr um 1.6 Prozent auf knapp CHF 332 Mio. Der Rückgang aus dem laufenden Serien- und Anlagengeschäft und negative Währungseffekte konnten erfreulicherweise durch zusätzliche Umsätze aus einer Akquisition im Bereich Elektroblechstanzen und durch Hochläufe neuer Teileaufträge weitgehend kompensiert werden. Das EBITDA belief sich auf CHF 34.8 Mio., Feintool erwartet weiterhin ein nachhaltig positives Nettoergebnis für das Gesamtjahr.

Feintool verfolgt eine langfristige Strategie mit Konzentration auf präzises Feinschneiden und Umformen in Verbindung mit konsequenter Internationalisierung und technischer Innovation. Der Wachstumsmarkt der Elektrifizierung mit der Herstellung von Elektromotorkomponenten stellt ein weiteres strategisches Geschäftsfeld dar, welches erfolgreich bearbeitet und ausgebaut wird.

### Unsicheres Marktumfeld

Während 2018 noch ein Rekordjahr für Feintool darstellte, belasten zunehmend konjunkturelle und politische Unsicherheiten das Marktumfeld. Strengere Umweltvorgaben und damit zusammenhängende Testzyklen verzögern Markteinführungen und Auslieferungen von neuen Fahrzeugmodellen. Sich verändernde Handelsströme und Diskussionen über die Zukunft des Verbrennungsmotors, der Hybridtechnik, von Elektrofahrzeugen und allgemein der Mobilität wirken sich auf die Entwicklung der Branche und das Verhalten der Marktteilnehmer aus.

All diese Faktoren wirken sich unterschiedlich auf den Absatz in den wichtigsten Regionen aus. So ging der Absatz im Pkw-Markt laut dem Verband der deutschen Automobilindustrie (VDA) im ersten Halbjahr 2019 weltweit zurück. In Europa und den USA wurden 3 bzw. 2 Prozent weniger Fahrzeuge als im Vorjahr abgesetzt. Der Absatz im chinesischen Markt reduzierte sich um 14 Prozent. Der Maschinenmarkt folgte dieser Entwicklung weltweit mit geringerer Investitionsbereitschaft.

Feintool beobachtet die Marktlage sehr genau und initialisiert an die einzelnen Regionen angepasste Massnahmen. Damit reagiert Feintool auf die aktuellen Marktgegebenheiten und optimiert seine Standorte an die jeweiligen Herausforderungen und treibt gleichzeitig Innovationen voran.

### **Marktumfeld beeinflusst Geschäftsentwicklung stark**

Die Feintool-Gruppe erwirtschaftete in der Berichtsperiode einen Umsatz von CHF 331.9 Mio. Davon resultieren CHF 19.5 Mio. aus dem neuen Bereich des Elektroblechstanzens. Das EBITDA sank im ersten halben Jahr auf CHF 34.8 Mio. (Vorjahr CHF 45.4 Mio.). Belastend wirkten sich durch Marktveränderungen erzeugte Umsatzrückgänge im bestehenden Serien- und Anlagengeschäft und damit zusammenhängende Überkapazitäten sowie Vorlaufkosten für Neuanläufe aus. Bereits neu installierte Kapazitäten für gewonnene Aufträge, insbesondere in China, verstärkten diesen Effekt durch gestiegene Abschreibungen und resultierten in einem operativen Ergebnis (EBIT) von CHF 10.5 Mio (Vorjahr CHF 25.7 Mio.). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 3.2 Prozent. Das Konzernergebnis belief sich in der Berichtsperiode auf CHF 4.7 Mio.

### **Cashflow verbessert**

Der betriebliche Geldfluss betrug CHF -5.5 Mio. gegenüber CHF -25.2 Mio. in der Vergleichsperiode. Dies dank deutlich tieferen Investitionen.

### **Wachstumstreiber Teileproduktion**

System Parts – in welchem Feintool weltweit mit der Serienherstellung präziser Feinschneid- und Umformkomponenten aktiv ist – trug den grössten Umsatzanteil bei. Das Segment wuchs im ersten halben Jahr in Lokalwährung – dank einer Akquisition im Bereich des Elektroblechstanzens und Neuaufträgen – um 2.2 Prozent auf CHF 299.4 Mio. und erwirtschaftete damit knapp 90 Prozent des Gruppenumsatzes. Das europäische Geschäft erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 177.2 Mio. Währungsbereinigt entspricht dies einem Wachstum von 6.8 Prozent. Der Akquisitionseffekt betrug 11.4 Prozent. Der Umsatz reduzierte sich damit akquisitions- und währungsbereinigt trotz Neuaufträgen auch in Europa um 4.8 Prozent. Der Umsatz in den USA sank – insbesondere aufgrund sinkender Stahlpreise – währungsbereinigt um 3.1 Prozent auf CHF 91.7 Mio. Ohne Währungseffekt verharrte der USA-Umsatz auf Vorjahresniveau. In Asien sank der Umsatz auf CHF 31.7 Mio., in Lokalwährung bedeutet dies eine Abnahme von 3.8 Prozent. Der Umsatzrückgang in Asien ist dank zahlreicher neuer Aufträge deutlich geringer als der Marktrückgang.

### **Innovationstreiber Fineblanking Technology**

Der Umsatz des Segments Fineblanking Technology – in dem Feintool technologische Gesamtlösungen für das Feinschneiden anbietet – sank um 18.9 Prozent auf CHF 43.2 Mio. Primär verursachten tiefere Pressenverkäufe diese negative Umsatzentwicklung. Der Auftragseingang betrug in der Berichtsperiode CHF 31.6 Mio. (Vorjahr: CHF 57.9 Mio.).

Trotz dieser aktuellen Zurückhaltung der Marktteilnehmenden bei Investitionsgütern treibt Feintool zukunftsweisende Projekte voran und entwickelte im ersten Halbjahr die hydraulische Pressengeneration «FB one» weiter. Auch im Bereich der Forschungs- und Entwicklungsprojekte konnte Feintool das Projekt für die Herstellung von Bipolarplatten, die in Brennstoffzellen zum Einsatz kommen, weiter forcieren. Mittlerweile ist es gelungen, die Machbarkeit unter Beweis zu stellen und ein Produktionskonzept zu entwickeln.

### **Verhaltener Ausblick**

Aufgrund von weiterhin bestehenden politischen und zunehmend wirtschaftlichen Unsicherheiten rechnet Feintool damit, dass sich diese auf die erwarteten Umsätze in allen Regionen und Märkten belastend auswirken werden. Ausmass und Dauer dieser negativen Einflüsse sind derzeit schwer abschätzbar, sodass Feintool vorerst auf einen quantitativen Ausblick für das ganze Geschäftsjahr 2019 verzichtet. Im zweiten Halbjahr 2019 geht Feintool von einer unverändert schwierigen Marktlage aus, dennoch wird im Geschäftsjahr 2019 ein nachhaltig positives Nettoergebnis erwartet.

Für die kommenden Jahre, unter anderem aufgrund im laufenden Geschäftsjahr gewonnener Kundenprojekte und Marktanteile, rechnet Feintool in allen Regionen mit weiterem Wachstum.

## Die Finanzkennzahlen im Überblick

|   | Veränderung<br>in Lokal-<br>währung in % <sup>1</sup> | Veränderung<br>in % <sup>1</sup> | 01.01. -<br>30.06.2019<br>in CHF Mio. | 01.01. -<br>30.06.2018<br>in CHF Mio. |
|---|---|----------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| <b>Nettoumsatz</b>  | -0.9  | -1.6                             | <b>331.9</b>                          | 337.3                                 |
| <b>EBITDA</b>   | -23.2   | -23.3                            | <b>34.8</b>                           | 45.4                                  |
| <b>Abschreibungen</b>                                     | +24.3   | +23.3                            | <b>-24.3</b>                          | -19.7                                 |
| <b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>                         | -59.7   | -59.0                            | <b>10.5</b>                           | 25.7                                  |
| <b>Konzernergebnis</b>                                    | -74.9   | -72.4                            | <b>4.7</b>                            | 16.9                                  |
| <b>Free Cashflow</b>                                      |   |                                  | <b>-5.5</b>                           | -25.2                                 |
| <b>Bilanzsumme</b><br>(Vergleichsperiode per 31.12.2018)  |   | +2.9                             | <b>725.4</b>                          | 705.3                                 |
| <b>Eigenkapital</b><br>(Vergleichsperiode per 31.12.2018) |   | -4.2                             | <b>307.3</b>                          | 320.8                                 |
| <b>Umsatz<sup>1</sup></b>                                 |   |                                  |                                       |                                       |
| - Segment Fineblanking Technology                         | -19.1   | -18.9                            | <b>43.2</b>                           | 53.3                                  |
| - Segment System Parts                                    | +2.2  | +1.4                             | <b>299.4</b>                          | 295.2                                 |
| Total Feintool-Gruppe konsolidiert                        | -0.9  | -1.6                             | <b>331.9</b>                          | 337.3                                 |
| <b>Auftragseingang Investitionsgüter</b>                  | -45.6   | -45.5                            | <b>31.6</b>                           | 57.9                                  |
| <b>Auftragsbestand Investitionsgüter</b>                  | -45.4   | -45.4                            | <b>25.8</b>                           | 47.2                                  |
| <b>Erwartete Abrufe Serienteilefertigung</b>              | -5.6  | -8.3                             | <b>271.4</b>                          | 295.9                                 |

|  | Veränderung<br>in Lokal-<br>währung in % <sup>1</sup> | Veränderung<br>in % <sup>1</sup> | 01.04. -<br>30.06.2019<br>in CHF Mio. | 01.04. -<br>30.06.2018<br>in CHF Mio. |
|--|---|----------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| <b>Umsatz</b>                            |   |                                  |                                       |                                       |
| - Segment Fineblanking Technology        | -40.4   | -40.5                            | <b>18.3</b>                           | 30.7                                  |
| - Segment System Parts                   | -2.1  | -3.7                             | <b>144.7</b>                          | 150.3                                 |
| Total Feintool-Gruppe konsolidiert       | -8.6  | -10.1                            | <b>158.3</b>                          | 176.0                                 |
| <b>Auftragseingang Investitionsgüter</b> | -61.1   | -61.0                            | <b>11.1</b>                           | 28.6                                  |

<sup>1</sup> im Vergleich zur Vorjahresperiode

Alle detaillierten Informationen zum Halbjahresbericht 2019 finden Sie unter

<http://www.feintool.com/de/unternehmen/investor-relations.html>.

### Kurzprofil Feintool

Feintool ist ein international agierender Technologie- und Marktführer im Feinschneiden. Diese Technologie zeichnet sich durch Wirtschaftlichkeit, Qualität und Produktivität aus. Als Innovationstreiber erweitern wir die Grenzen des Feinschneidens laufend und entwickeln intelligente Lösungen für die Bedürfnisse unserer Kunden: Einerseits bieten wir Feinschneidsysteme mit innovativen Werkzeugen und andererseits komplette Produktionen präziser Feinschneid-, Umform- und gestanzter Elektroblechkomponenten in hohen Stückzahlen für anspruchsvolle Industrieanwendungen. Die eingesetzten Verfahren unterstützen die Trends in der Automobilindustrie. Feintool ist dabei Projekt- und Entwicklungspartner in den Bereichen Leichtbau/Nachhaltigkeit, Modulvarianten/Plattformen und für alternative Antriebskonzepte wie Hybrid- und Elektroantrieb. Das 1959 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz im schweizerischen Lyss ist mit eigenen Produktionswerken und Technologiezentren in Europa, den USA, China und Japan vertreten und damit immer nahe beim Kunden. **Rund 2 700** Mitarbeitende und über 80 Auszubildende arbeiten weltweit an neuen Lösungen und verschaffen den Feintool-Kunden entscheidende Vorteile.